Pressemitteilung

Besuch von NRW-Umweltminister Krischer am Standort Lengerich: Fokus auf nachhaltige Zementherstellung und Klimaschutz

Foto (von links nach rechts): Manfred Dörenkämper (Betriebsratsvorsitzender Werk Lengerich), Alexandra Landsberg (Umweltministerium NRW), Ingo Sosna (Leiter Produktion Werk Lengerich), NRW-Umweltminister Oliver Krischer, Dr. Martin Oerter (Leiter Werksgruppe Nord)

Lengerich, den 12. Mai 2025 – Wie lassen sich CO_2-Emissionen bei der Zementproduktion weiter senken? Welche Rolle spielen alternative Roh- und Brennstoffe für eine nachhaltige Industrie? Diese und weitere Fragen standen im Mittelpunkt des Besuchs von Umweltminister Oliver Krischer und Alexandra Landsberg, Gruppenleiterin Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Umweltwirtschaft im Umweltministerium NRW, am 9. Mai 2025 in Lengerich.

Im Rahmen ihres Besuchs informierten sie sich über unsere Aktivitäten zur Reduzierung von CO_2-Emissionen und den Einsatz geeigneter sekundärer Roh- und Brennstoffe am Standort Lengerich. Die Gäste erhielten einen Einblick in die Produktionsprozesse und die konkreten Maßnahmen, mit denen in Lengerich der Verbrauch natürlicher Ressourcen gezielt gemindert wird. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Nutzung von Sekundärrohstoffen – ein zentrales Thema für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft. Daneben wurden die zukünftigen Herausforderungen durch die industrielle Transformation sowie die ambitionierten Vorgaben im Hinblick auf eine klimaneutrale Zementproduktion vertieft diskutiert.

Minister Krischer zeigte sich beeindruckt von den bereits erreichten Fortschritten und dem klaren Bekenntnis unseres Unternehmens zu nachhaltigem Wirtschaften. Gleichzeitig betonte er die Bedeutung eines intensiven Austauschs zwischen Politik und Industrie, um gemeinsam tragfähige Lösungen für den Klimaschutz im Einklang mit den Erfordernissen einer zukunftsorientierten Produktion zu entwickeln.

Wir danken Herrn Krischer und Frau Landsberg für ihren Besuch und den konstruktiven Dialog. Der Austausch war für beide Seiten bereichernd – und ein weiterer Schritt auf dem gemeinsamen Weg hin zu ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Produktionsprozessen.

Für weitere Informationen stehen zur Verfügung:

Dyckerhoff GmbH – Werk Lengerich
Dr. Martin Oerter
Tel. 05481 31-201
Martin.Oerter@dyckerhoff.com